

Schullandheim der Klasse 4c

Am Montag, den 2. Juni 2008 war es endlich soweit. Wir trafen uns, bepackt mit unseren Koffern (die Samuels Mutter freundlicherweise für uns ins Schullandheim brachte) auf dem Schulhof. Mit der Straßenbahn und dem Bus fuhren wir auf den Döbel.

Gleich nach einem leckeren Mittagessen ging der nette Förster Manfred mit uns in den Wald. Dort erklärte er uns alles über den Wald. Manfred zeigte uns, wie wir Eber-, Hirsch- und Rehspuren erkennen können.

Am nächsten Morgen durfte jedes Zimmer eine Nummer für den Hüttenabend einüben.

Am Nachmittag veranstaltete Frau Moll, die extra für uns angereist war, eine Lagerolympiade mit lustigen Spielen, wie z.B. ein Seil durch alle Ärmel der Mannschaft zu führen und Speerwurf oder Vierbeinlauf zu Dritt. Am Abend amüsierten wir uns über die Aufführungen, die wir eingeübt hatten.

Am nächsten Morgen mussten wir auch schon wieder unsere Koffer packen und abreisen. Diese Tage werden wir bestimmt nie vergessen.

Bericht von Theresa Hirsch

